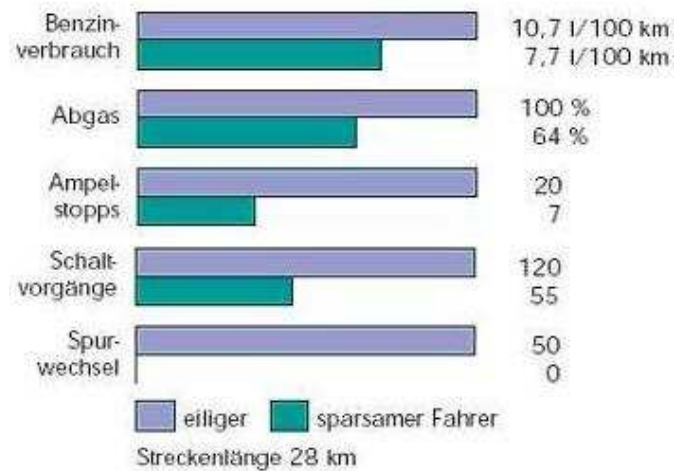




## Energiesparen im Verkehr: Mobilität um jeden Preis?

Die Menschen im 21. Jahrhundert sind ständig unterwegs. Während jeder Bundesbürger noch vor 50 Jahren kaum 1000 Kilometer in einem Jahr zurücklegte, sind es heute mehr als 12000 Kilometer. Diese Veränderung hat aber nicht nur Einfluss auf unsere Erfahrungswelt, sondern auch auf unsere Natur. Denn Mobilität hat ihren Preis. Der Ausstoß von gefährlichen Treibhausgasen wird insbesondere durch den Spritverbrauch beim Auto stark forciert. Leider ist es nicht immer möglich, das Auto in der Garage stehen zu lassen und stattdessen auf umweltverträglichere Alternativen wie Bus, Bahn oder Fahrrad umzusteigen. Dennoch können Sie auch bei der täglichen Fahrt zur Arbeit durch kleine Verhaltensveränderungen eine Menge tun!



### Mobilitätstipp 1: Ausgeglichenheit zählt

Eine ausgeglichene und vorausschauende Fahrweise hilft Ihnen, entspannt an Ihrem Zielort anzukommen ohne dabei Zeit zu verlieren. Gerade bei Fahrten in stark frequentierten Städten mit vielen Ampeln bringt eine hektische Fahrweise überhaupt nichts. Zudem sparen Sie Kraftstoff und schonen die Natur.

### Mobilitätstipp 2: Der kluge Fahrer schaltet früh

Der Kraftstoffverbrauch hängt stark davon ab, zu welchem Zeitpunkt man die Gänge wechselt. Der optimale Verbrauchswert wird im 4. Gang bei 50 km/h erreicht. Ein frühes Schalten hilft auch, unnötigen Lärm zu vermeiden.

### Mobilitätstipp 3: Nicht auskuppeln

Wer einen leichten Berg hinunterfährt und Sprit sparen möchte, sollte dabei möglichst nicht auskuppeln, denn im Leerlauf verbraucht der Motor immer noch Benzin. Lässt man dagegen den Gang drin, sorgt die automatische Schubabschaltung dafür, dass wirklich kein Kraftstoff mehr verbraucht wird. Zudem schont das leichte Abbremsen des Motors die Bremsen.



### Mobilitätstipp 4: Kleine Ausflüge können teuer werden

Gerade auf kurzen Strecken lohnt es sich, auf das Fahrrad umzusatteln oder einfach mal zu Fuß zu gehen. Denn zu Beginn jeder Fahrt mit dem Auto kann ein Mittelklassewagen auf den ersten zwei Kilometern bis zu 40l/100km verbrauchen. Erst nach vier Kilometern pendelt sich der Spritverzehr auf dem normalen Niveau ein. Eine kurze Fahrt kann also ganz schön teuer werden. Zudem ist fraglich, ob es wirklich ein Komfortgewinn ist, sich mit dem Auto auf die Parkplatzsuche am Supermarkt um die Ecke einlassen zu müssen.

### **Mobilitätstipp 5: Den Motor nur dann laufen lassen, wenn man freie Fahrt hat**

Es ist immer unangenehm, wenn man schnell am Ziel ankommen möchte und dann in einem Stau, an einer Ampel oder vor einer Bahnschranke unverhofft anhalten muss. Wenn Sie diese Pause richtig nutzen möchten, dann schalten Sie einfach den Motor aus. Denn bereits bei einer Standzeit von einer Minute sparen sie auf diese Weise Sprit.

### **Mobilitätstipp 6: Das Auto fit halten**

Ein regelmäßiger Ölwechsel und das Überprüfen des Reifendrucks sollten selbstverständlich sein. Durch die ordentliche Wartung Ihres Autos können Sie nicht nur Luft- und Rollwiderstände vermeiden, sondern sammeln auch noch Pluspunkte für Ihre Sicherheit. Ihr Auto wird es Ihnen danken.